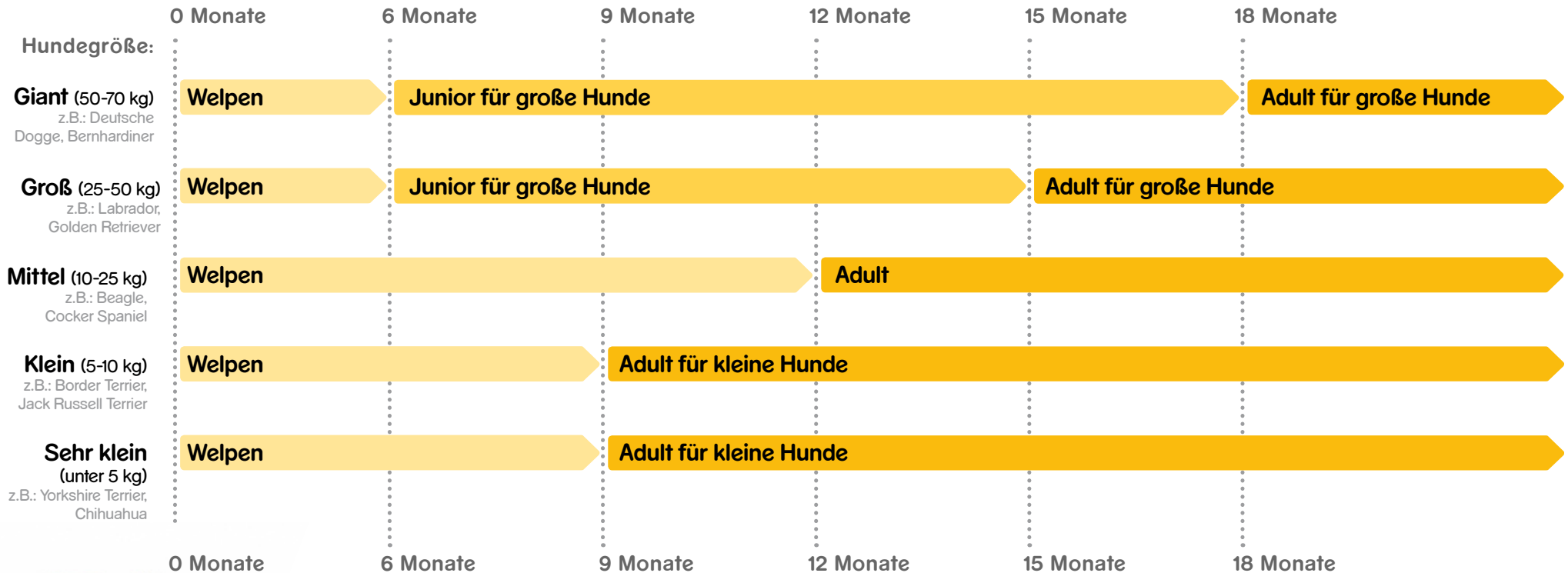


Pedigree® Ernährungsratgeber



Wir lieben Hunde.



Umstellung von Nahrung für Welpen auf Junior oder Adult:

Die oben aufgezeigte Zeiteinteilung ist lediglich eine Richtlinie. Der individuelle Bedarf eines Hundes variiert und ist von verschiedenen Faktoren abhängig. Bei Fragen konsultieren Sie bitte Ihren Tierarzt.





Bausteine der Hundenahrung.

Wasser

Wasser nehmen Hunde über das Trinkwasser und über die Nahrung auf. Dosenahrung enthält um die 80 % Feuchtigkeit. Bei der Herstellung von Trockennahrung wird Wasser entzogen, der Feuchtigkeitsgehalt sinkt auf rund 8 %. Doch egal, ob Trocken- oder Nassnahrung: Ein Napf mit frischem Trinkwasser muss immer bereitstehen.

Kohlenhydrate

Kohlenhydrate liefern dem Körper schnell verfügbare Energie. Sie sind vor allem in Reis und Getreide vorhanden. Kohlenhydrate müssen erhitzt sein, damit Hunde sie verdauen und somit wertvolle Energie, Vitamine und Mineralstoffe verwerten können. Trockennahrungsprodukte wie z. B. Pedigree® Complete enthalten gut verdauliche Kohlenhydrate.



Fette

Fette und Öle sind eine wichtige Quelle für essenzielle Fettsäuren und Energie. Sie sind aber auch die Voraussetzung, dass der Körper die fettlöslichen Vitamine A, D, E und K aufnehmen kann. Nur hochwertige Fette liefern essenzielle Fettsäuren, wie die Linolsäure und Omega-3-Fettsäuren. Diese sind in hohem Maße in Sonnenblumenöl oder Leinsamen enthalten, die in Pedigree® gezielt eingesetzt werden.

Mineralstoffe

Zu den Mineralstoffen gehören unter anderem Kalzium, Phosphor, Natrium, Magnesium und die Spurenelemente Zink, Eisen und Jod. Sie sind an nahezu allen Abläufen im Körper beteiligt: Regulierung des Wasserhaushaltes, Blutbildung und -gerinnung, Nerven- und Muskelfunktion, Knochen-, Haut- und Fellstoffwechsel und vielem mehr. Wird ein Hund mit Pedigree® ernährt, erhält er alle Nährstoffe in ausreichender Menge und im optimalen Verhältnis zueinander. In Senior Produkten wird streng auf ein enges Kalzium-Phosphor-Verhältnis geachtet. Den besonderen Ansprüchen von Welpen und Junghunden im Wachstum werden die Pedigree® Junior Produkte gerecht.

Ballaststoffe

Als Ballaststoffe, oft auch Rohfaser genannt, werden die Bestandteile der Nahrung bezeichnet, die der Hund selbst nicht verdauen kann. Sie sind pflanzlichen Ursprungs und zählen ebenfalls zu den Kohlenhydraten. Ballaststoffe fördern die Darmperistaltik und dienen der Darmflora als Nährstoffquelle.

Eiweiß (Protein)

Für den Aufbau von Muskeln brauchen Hunde viel Eiweiß. Eiweiße liefern wichtige essenzielle und nicht essenzielle Aminosäuren. Nicht essenzielle Aminosäuren werden vom Körper selbst ausreichend gebildet, essenzielle müssen über die Nahrung aufgenommen werden. Tierisches Eiweiß findet sich vor allem in Fleisch und Innereien. Ältere Hunde benötigen besonders hoch verdauliche Eiweiße, wie sie in Pedigree® Senior Produkten enthalten sind.



Vitamine

Vitamine sind maßgeblich am Ablauf aller Stoffwechselfvorgänge beteiligt. Werden die Vitamine A, D und E gezielt zugesetzt, ist dies auf dem Etikett angegeben. Sind sie in ausreichender Menge über die Rohmaterialien enthalten, entfällt die Angabe. Übrigens: Einige Vitamine werden bei Hunden von der Dickdarmflora produziert. Reine Vitamin- oder Mineralstoffpräparate dürfen nur in Absprache mit Tierärzten eingesetzt werden. Für besondere Bedarfsfälle – wie bei jungen oder alten Hunden – garantieren Pedigree® Produkte wie Pedigree Junior® oder Pedigree® Senior eine optimale Versorgung.



Auf die Menge kommt es an.

Die Menge hängt nicht nur vom Körpergewicht ab, sondern wird auch von individuellen Faktoren wie Temperament, Aktivität, Fellart, Unterbringung und Belastungen beeinflusst. Viele Hunde fressen immer, sobald man ihnen etwas gibt. Deshalb muss die Futtermenge immer angemessen sein und abgemessen werden!

Körpergewicht

Je größer der Hund, desto relativ weniger Energie benötigt er pro kg Körpermasse. Der Energiebedarf wird in Kilojoule pro Tag (kJ/d) gemessen. Ein Hund mit 1 kg Gewicht (kgLM) benötigt 460 kJ/kgLM/d, bei 5 kg LM sind es noch 308 kJ/kgLM/d. Außer bei wachsenden Hunden sollte sich das Körpergewicht nicht großartig ändern.

Fellart

Hunde mit langem Deckhaar und dichter Unterwolle verlieren weniger Energie in Form von Wärme als ihre kurzhaarigen Artgenossen.

Unterbringung

Ob ein Hund nur in der warmen Wohnung lebt oder ob er seinen Platz draußen hat, wirkt sich besonders bei winterlichen Wetterlagen drastisch auf seinen Nahrungsbedarf aus.

Altern

Beim Alterungsprozess wird der Stoffwechsel insgesamt gedrosselt, Aktivität und Temperament sinken, der Appetit nimmt etwas ab. Die Verwertung der Nahrung kann eingeschränkt sein, der Energieverbrauch wird geringer, der Bedarf an Mineralstoffen und Vitaminen kann steigen.

Die Wahrheit statt Gerüchteküche

Enthält Pedigree® Zucker?

Wir verwenden in unseren Nassprodukten sehr geringe Mengen an Zucker (maximal 0,5%). Er wird als Farbstoff deklariert, weil wir ihn in Form von Karamel einsetzen, denn das Auge „isst mit“. Aus genau dem gleichen Grund übrigens, aus dem Köche ihrer Bratensoße Zuckercouleur beifügen: appetitliches Aussehen. Zucker in dieser minimalen Menge ist nicht gesundheitsschädlich. Natürlich hat ein Hund andere Vorstellungen von dem Inhalt seines Napfs als sein Besitzer. Aber der Tierhalter trifft die Kaufentscheidung und beeinflusst unbewusst die Einstellung seines Vierbeiners, wenn er ihm das Futter gibt.

Lock- und Suchtstoffe?

Unser Verantwortungsgefühl und die Futtermittelgesetzgebung verbieten es, Lock- oder Suchtstoffe einzusetzen. Dass Hunde ein bestimmtes Futter bevorzugen, liegt mehr an Auswahl, Zusammenstellung und Zubereitung besonders leckerer Rohmaterialien. Die hohe Beliebtheit von Pedigree® begründet sich also auf Grundlagenforschung und jahrelanger Erfahrung.

Wie viel Fleisch ist drin?

Pedigree® Nassnahrung hat einen garantierten Fleischanteil von 40 – 70 %. Der Fleischanteil von Trockennahrung ist allgemein geringer als bei Dosenahrung und beträgt bei Pedigree® über 20 %. Oft findet man die Einheitsangabe von „min. 4%“. Dieser Minimalwert nach den fediaf*-Richtlinien garantiert, dass nie weniger als 4 % der geschmacksbestimmenden Fleischsorte enthalten sind. Auch dieser Anteil liegt meist höher.

Was ist Rohasche?

Die deklarierte „Rohasche“ ist das Ergebnis einer gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungsmethode und bezeichnet den Rückstand nach der Verbrennung einer Produkt-Probe bei 550° C. Sie enthält die nicht verbrannten (anorganischen) Futterbestandteile, also wichtige Mineralstoffe und Spurenelemente wie Kalzium und Eisen.



Was sind tierische Nebenerzeugnisse?

„Tierische Nebenerzeugnisse“ sind genauso wie Muskelfleisch für den menschlichen Verzehr zugelassen. Es handelt sich dabei um hochwertige Innereien wie Herz, Leber, Lunge, Pansen, Magen oder Nieren. Auch Blut wird manchmal als Eiweißlieferant eingesetzt.